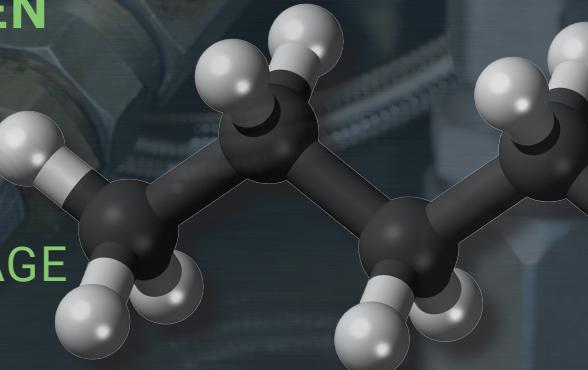




KUNSTSTOFF- DOSIERPUMPEN

FÜR POLYURETHAN-KOMPONENTEN

- POLYOL
- ISOCYANAT
- FLÜSSIGE EPOXIDHARZE
- SOWIE WEITERE MEDIEN AUF ANFRAGE



LIEFERPROGRAMM

KUNSTSTOFF-DOSIERPUMPEN (KDP)

BAUART

SCHRÄGSCHEIBE

Geometrisches Fördervolumen [ccm/U]

6 10 16

SCHRÄGACHSE

Geometrisches Fördervolumen [ccm/U]

8 12,5 28,5 56 105

DRUCKABSICHERUNG

ohne

mit



Seite 3-8

Seite 9-16

Seite 17-25

DOKUMENTATION



Montageflansch mit Zentrieraufnahme und Passfederwelle



Leckageanschluss/
Anschluss für Drucksensor



Axiale Hydraulikanschlüsse,
Saug- (S) und Druckanschluss (P)



Wellenabdichtung (optional mit Doppeldichtung und Sperrraum)

Nenngröße 6 ccm /10 ccm und 16 ccm verfügbar

Drehrichtung rechts von vorne auf den Wellenstumpf gesehen



SYSTEM-KONZEPTION

TECHNISCHE DATEN

BAUREIHE KDP - SCHRÄGSCHEIBE

Unsere **Kunststoff-Dosierpumpen** der Baureihe **KDP** für den offenen Kreislauf basieren auf einer Konstant-Schrägscheiben-Axialkolbenpumpe und sind für die Förderung von Polyurethan-Komponenten (Polyol und Isocyanat, z.B. Epoxidharz, Polyurethan-Schäume, Hybridkunststoffe, Polyurea und andere Medien (auf Anfrage) geeignet.



Merkmale:

- hohe Gleichförmigkeit durch Verwendung von 9 Kolben
- Mediums-Viskositätsbereich von 1 bis 2.000 mm²/s möglich
- Drehzahlbereich 40 1/min bis 2.000 1/min
- Fördervolumen von 0,24 l/min bis 32 l/min
- Fördermenge proportional zur Antriebsdrehzahl
- Betriebsdruck bis 250 bar
- Drehrichtung rechts
- Betriebstemperaturbereich 5°C bis 120°C
- Geräuscharm
- Mediumsverträglichkeit (durch speziell verwendete Materialien)
- Optimaler volumetrischer Wirkungsgrad
- Axiale Hydraulikanschlüsse, nebeneinanderliegend angeordnet
- Ausführung A-1941-6060: Doppel-Wellendichtung und integrierter Trennflüssigkeits-Sperrraum zur frühzeitigen Erkennung von Schäden
- auch mit **Magnetkupplung** erhältlich*
- bevorzugte Einbaulage waagerecht, alternativ senkrecht (Welle nach oben)

* **Magnetkupplungen** sind unerlässlich für umweltkonforme Antriebslösungen. Unsere Kupplungen verhindern unter anderem Leckagen. Bei Anwendungen mit kritischen, hochgiftigen oder aggressiven Medien sind hermetisch abgedichtete Antriebe unerlässlich. Dank ihrer berührungslosen und leckagefreien Drehmomentübertragung bieten Magnetkupplungen eine zuverlässige Alternative zu konventionellen dynamischen Dichtungen.

Einsatzbereiche:

- | | | | |
|---------------------|--------------------|----------------|--------------------|
| ● Windenergie | ● Schiffbau | ● Flugzeugbau | ● Sanierung |
| ● Oberflächenschutz | ● Verschleißschutz | ● Wärmedämmung | ● Rohrbeschichtung |

BEST.-NR.	Geometrisches Fördervolumen	Betriebsdruck	Höchstdruck	Nenn-drehzahl	Max. Drehzahl	Leistung bei p nenn/n nenn	Drehrichtung ²⁾	Vorfüll-/Speisedruck ³⁾ absolut	Dichtungs-material	Ausführung	Gewicht
	Vg max.	p nenn	p max.	n nenn	n max.	P nenn					kg
	ccm/U	bar	bar	1/min	1/min	kW		bar			
A-1941-6620	6,0	200	250	1.450	2.000	3,2	rechts	0,5-4,0	Viton	messingfrei	7,1
A-1941-6060¹⁾	6,0	200	250	1.450	2.000	3,2	rechts	0,5-4,0	Viton	messingfrei	7,4
A-1941-6710	10,0	200	250	1.450	2.000	5,4	rechts	0,5-4,0	Viton	messingfrei	7,2
A-1941-7260	16,0	200	250	1.450	2.000	8,6	rechts	0,5-4,0	Viton	messingfrei	13,2

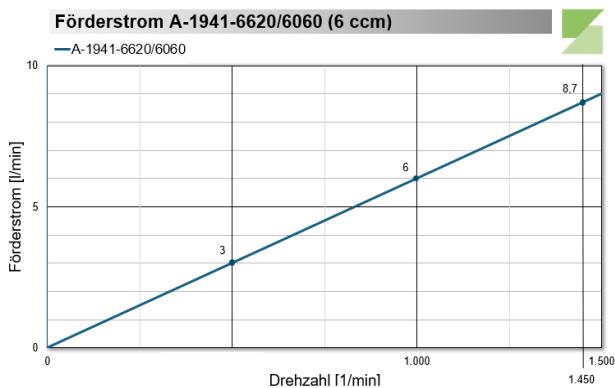
¹⁾mit Doppeldichtung und Sperrraum für Trennflüssigkeit

²⁾von vorne auf die Welle gesehen (im Uhrzeigersinn)

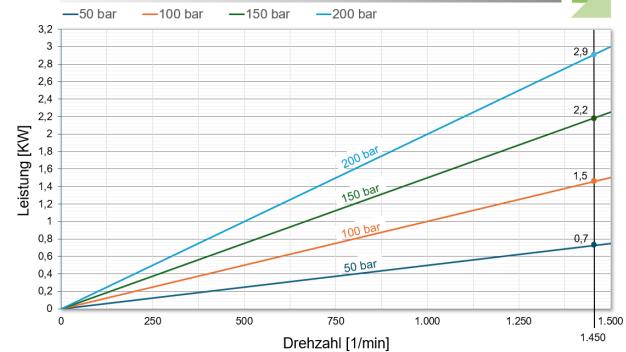
³⁾an Saugöffnung

DIAGRAMME

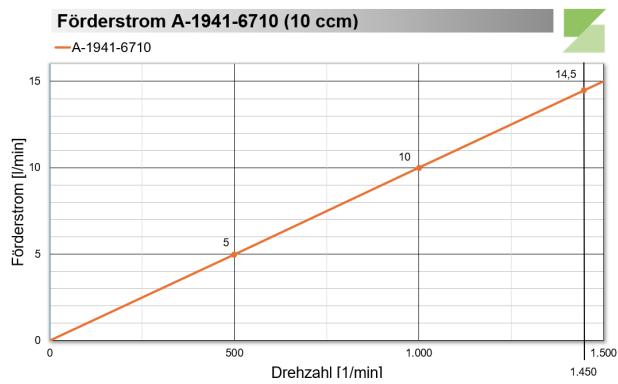
A-1941-6620 / A-1941-6060 (6 ccm)



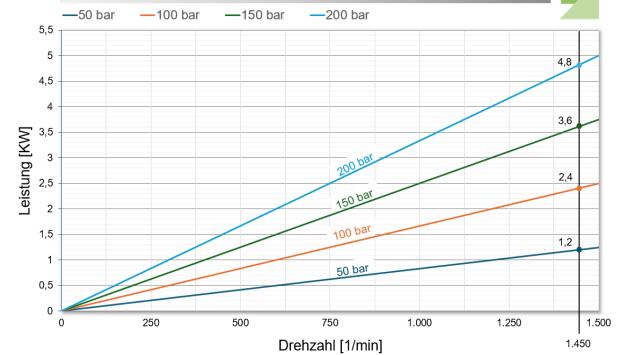
Leistung A-1941-6620/6060 (6 ccm)



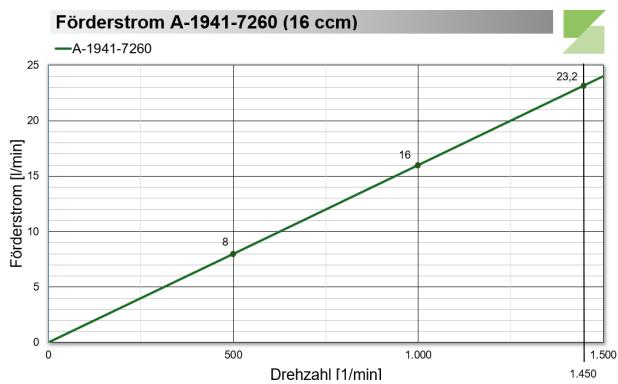
A-1941-6710 (10 ccm)



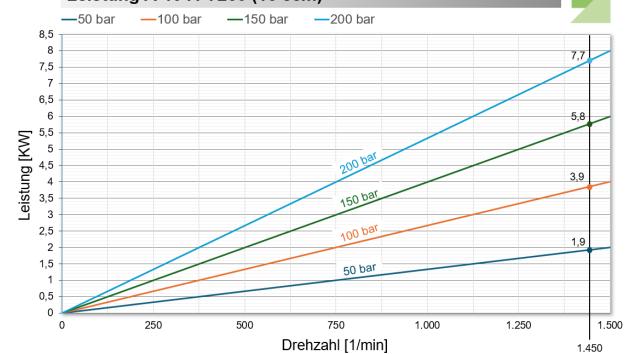
Leistung A-1941-6710 (10 ccm)



A-1941-7260 (16 ccm)



Leistung A-1941-7260 (16 ccm)



Bemerkungen:

Theoretische (gerundete) Werte, ohne Wirkungsgradverluste und Toleranzen.
Unter Berücksichtigung der optimalen Betriebsbedingungen.
Temperatur-, Filtrations- und Viskositätsbedingungen des Fördermediums nicht berücksichtigt.

Ermittlung der Nenngröße:

$$\text{Geometrisches Fördervolumen } Q_{\text{max.}} [\text{l}/\text{min}] = \frac{Vg [\text{ccm}/\text{U}] \times n [\text{1}/\text{min}]}{1000}$$

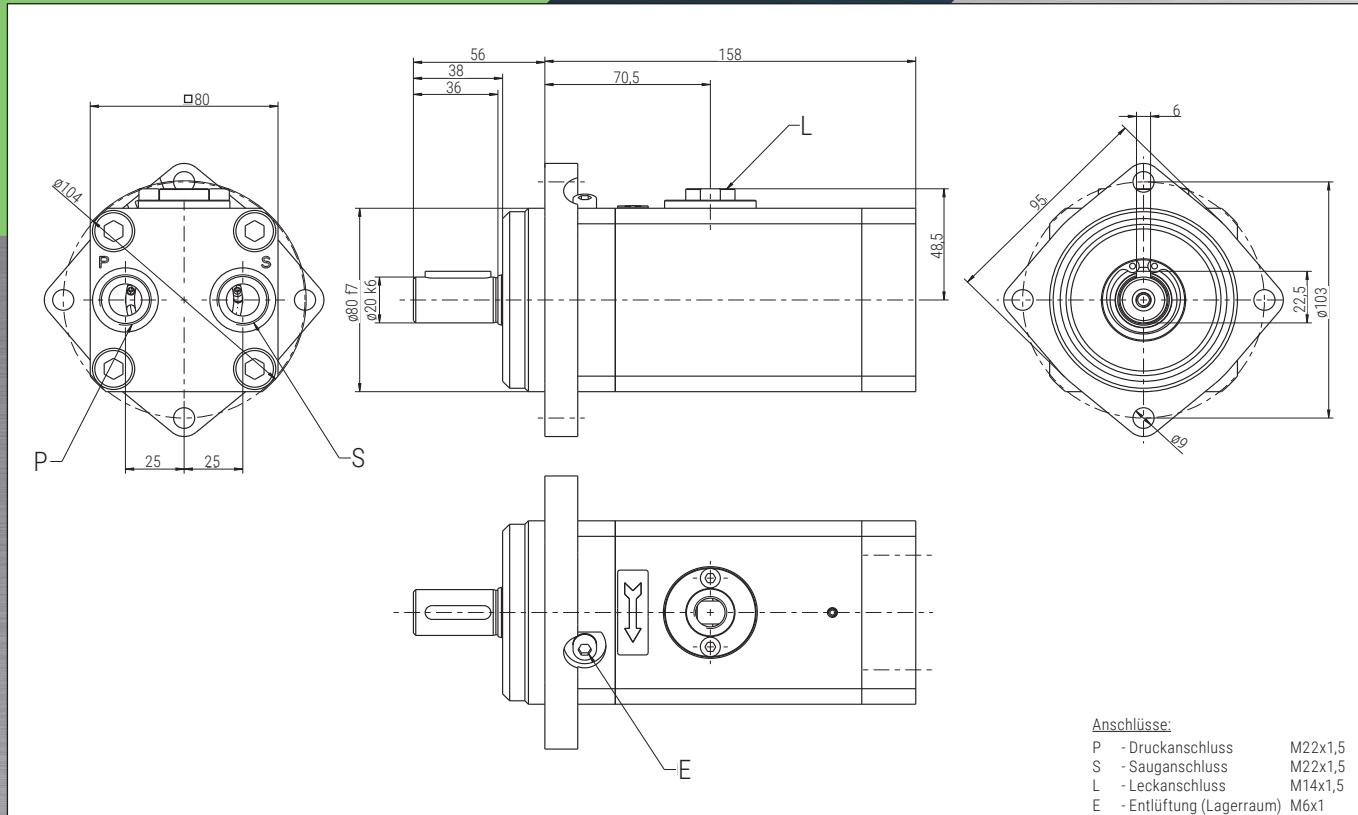
$$\text{Drehmoment } T [\text{Nm}] = \frac{Vg [\text{ccm}/\text{U}] \times \Delta p [\text{bar}]}{20 \times \pi}$$

$$\text{Leistung } P [\text{kW}] = \frac{Q_{\text{max.}} [\text{l}/\text{min}] \times \Delta p [\text{bar}]}{600}$$

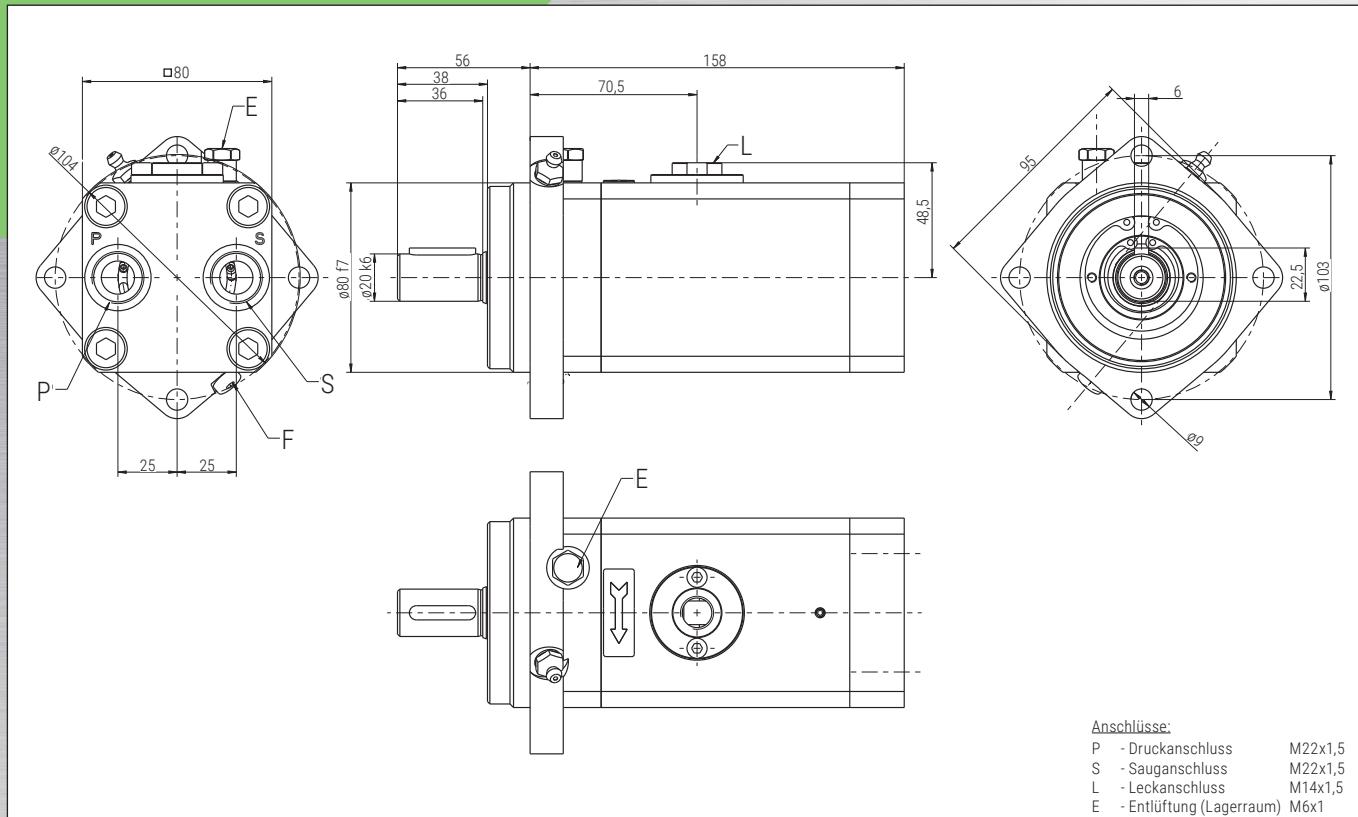
TECHNISCHE DATEN

ABMESSUNGEN

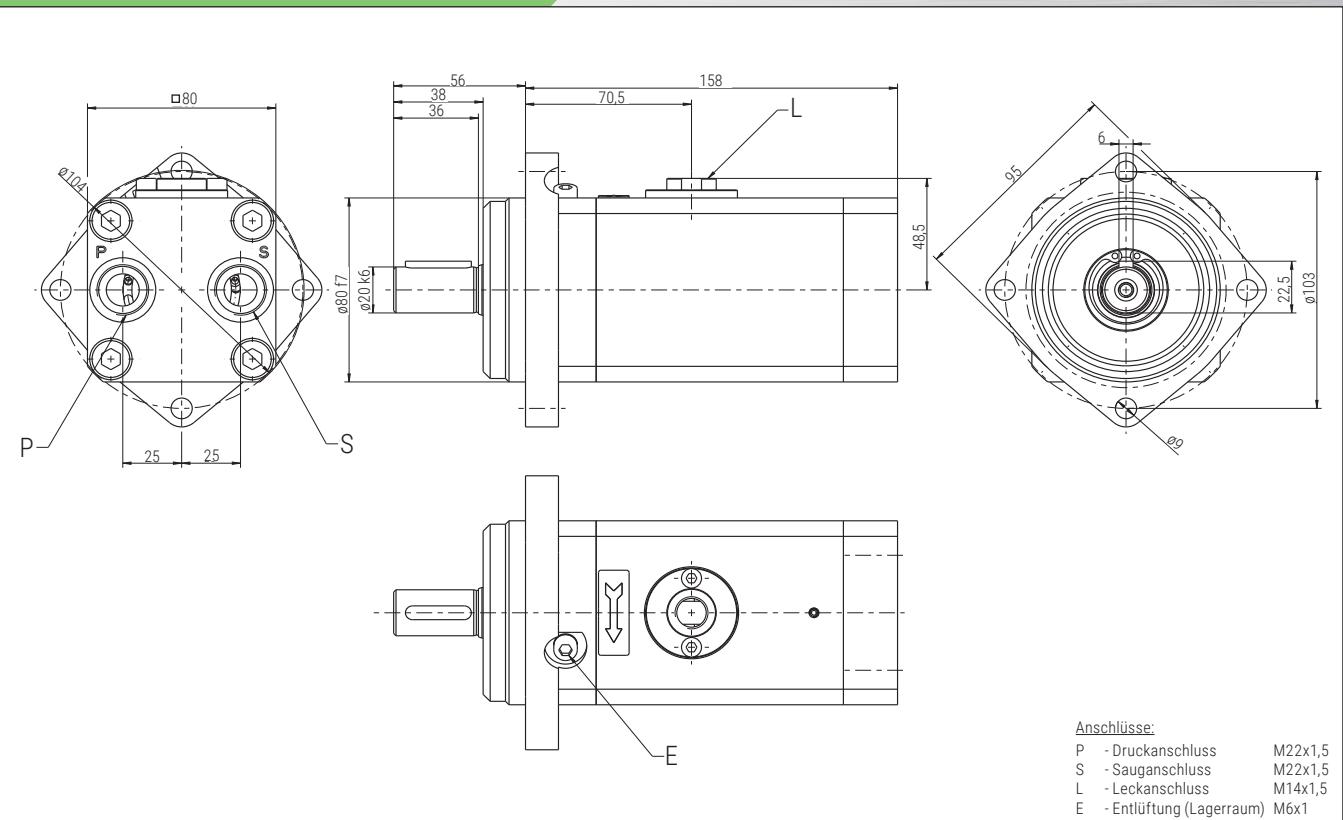
TYPE A-1941-6620 (6 CCM)



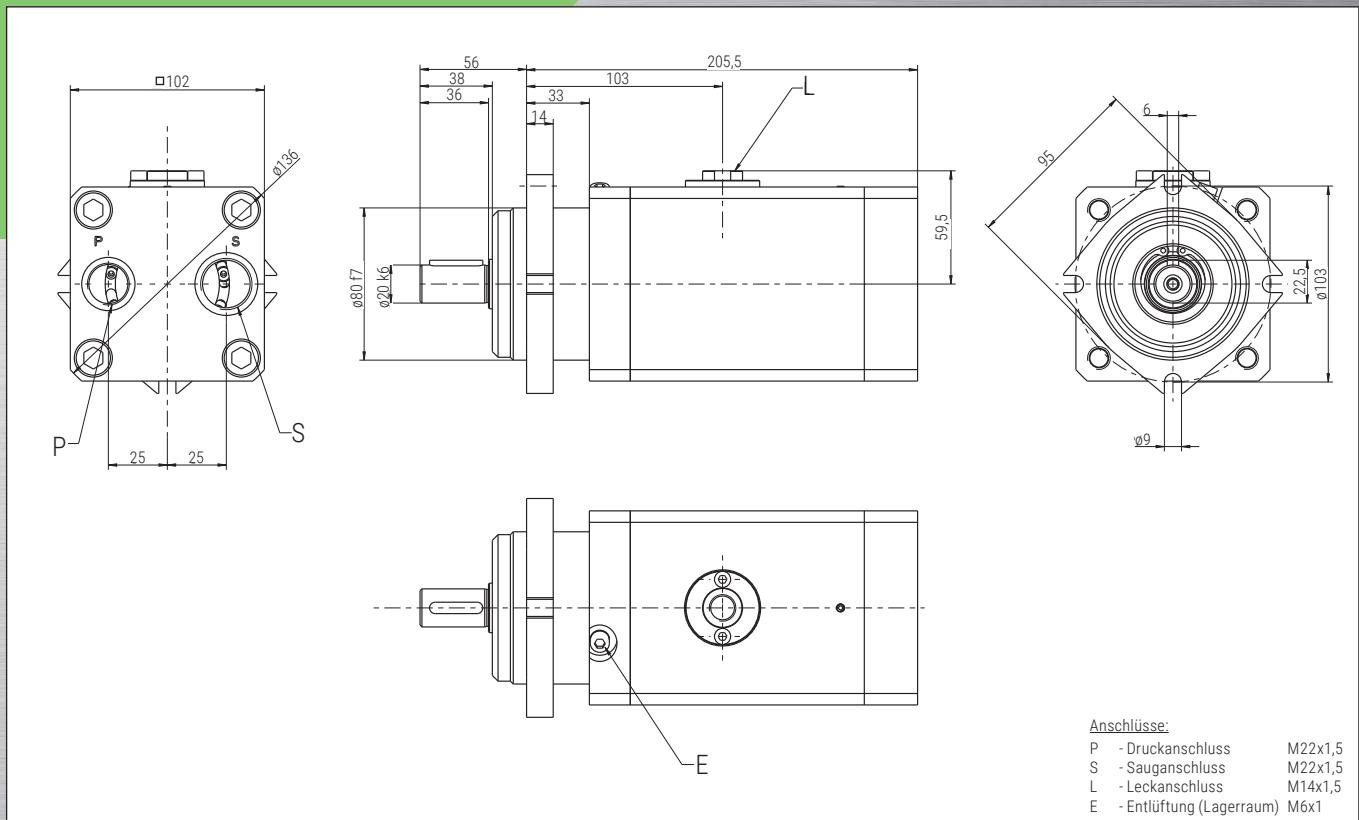
TYPE A-1941-6060 (6 CCM)



TYPE A-1941-6710 (10 CCM)



TYPE A-1941-7260 (16 CCM)



ABMESSUNGEN

SYSTEM-KONZEPTION

8



Montageflansch mit Zentrieraufnahme und Passfederwelle



Leckageanschluss/
Anschluss für Drucksensor



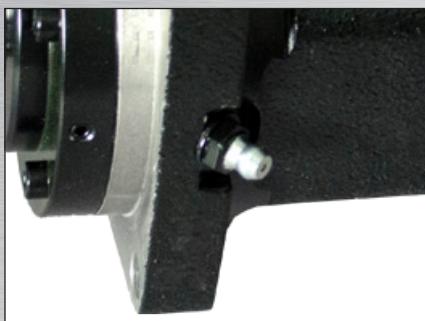
Axiale Hydraulikanschlüsse,
Saug- (S) und Druckanschluss (P)



Baugröße 8/12,5/28,5/56 und
105 ccm/U verfügbar



Gehäuse-Entlüftungsschraube für den
senkrechten Einbau



Schmiernippel für Sperrflüssigkeit



Beispiel: Betriebsart offen mit Rück-
einspeisung und Drucküberwachung



Unsere **Kunststoff-Dosierpumpen** der Baureihe **KDP** für den offenen Kreislauf basieren auf einer Konstant-Schrägachsen-Axialkolbenpumpe und sind für die Förderung von Polyurethan-Komponenten (Polyol und Isocyanat, z.B. Epoxidharz, Polyurethan-Schäume, Hybridkunststoffe, Polyurea und anderen Medien (auf Anfrage) geeignet.



Merkmale:

- hohe Gleichförmigkeit durch Verwendung von 7 Kolben
- Mediums-Viskositätsbereich von 1 bis 2.000 mm²/s möglich
- Drehzahlbereich 60 1/min bis 2.700 1/min
- Fördervolumen von 0,48 l/min bis 189 l/min
- Fördermenge proportional zur Antriebsdrehzahl
- Betriebsdruck bis 350 bar
- Drehrichtung rechts
- Betriebstemperaturbereich 5°C bis 120°C
- Geräuscharm
- Mediumsverträglichkeit (durch speziell verwendete Materialien)
- Optimaler volumetrischer Wirkungsgrad
- Radiale Hydraulikanschlüsse, gegenüberliegend angeordnet
- Doppel-Wellendichtung und integrierter Trennflüssigkeits-Sperrraum zur frühzeitigen Erkennung von Schäden
- auch mit **Magnetkupplung** erhältlich*
- bevorzugte Einbaulage waagerecht, alternativ senkrecht (Welle nach oben)

* **Magnetkupplungen** sind unerlässlich für umweltkonforme Antriebslösungen. Unsere Kupplungen verhindern unter anderem Leckagen. Bei Anwendungen mit kritischen, hochgiftigen oder aggressiven Medien sind hermetisch abgedichtete Antriebe unerlässlich. Dank ihrer berührungslosen und leckagefreien Drehmomentübertragung bieten Magnetkupplungen in Pumpen eine zuverlässige Alternative zu konventionellen dynamischen Dichtungen.

Einsatzbereiche:

- | | | | |
|---------------------|--------------------|----------------|--------------------|
| ● Windenergie | ● Schiffbau | ● Flugzeugbau | ● Sanierung |
| ● Oberflächenschutz | ● Verschleißschutz | ● Wärmedämmung | ● Rohrbeschichtung |

BEST.-NR.	Geometrisches Fördervolumen	Betriebs- druck	Höchst- druck	Nenn- drehzahl	Max. Drehzahl	Leistung bei p nenn/ n nenn	Dreh- richtung ¹⁾	Vorfülldruck ²⁾ absolut	Dichtungs- material	Ausführung	Gewicht
	Vg max.	p nenn	p max.	n nenn	n max.	P nenn		P sp			kg
	ccm/U	bar	bar	1/min	1/min	kW		bar			
A-1932-0010	8,0	250	300	1.950	2.700	6,5	rechts	0,5-4,0	Viton	messingfrei	6,2
A-1931-0040	12,5	250	300	1.950	2.700	10,2	rechts	0,5-4,0	Viton	messingfrei	6,8
A-1961-0040	28,5	250	300	1.950	2.700	23,2	rechts	0,5-4,0	Viton	messingfrei	12,5
A-1962-0040	56,0	250	350	1.500	1.980	35,0	rechts	0,5-4,0	Viton	messingfrei	23,5
A-1963-0040	105,0	200	250	1.500	1.800	52,5	rechts	0,5-4,0	Viton	messingfrei	33,5

¹⁾auf den Wellenstumpf gesehen, im Uhrzeigersinn ²⁾absoluter Druck an Saugöffnung

Theoretische (gerundete) Werte, ohne Wirkungsgradverluste und Toleranzen.

Technische Änderungen vorbehalten.

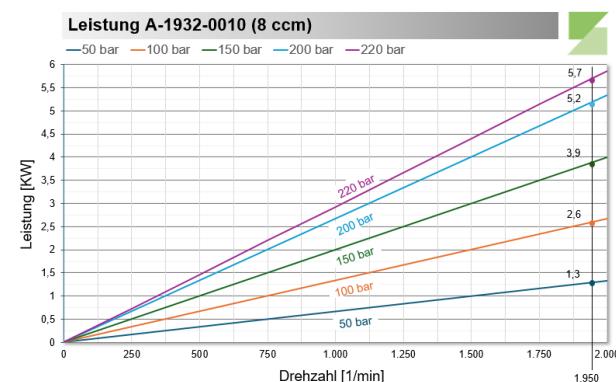
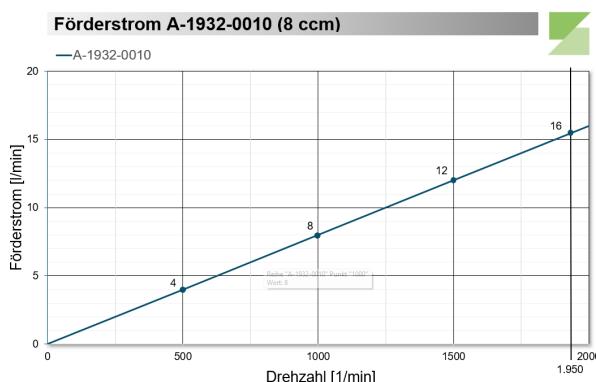
TECHNISCHE DATEN

TECHNISCHE DATEN

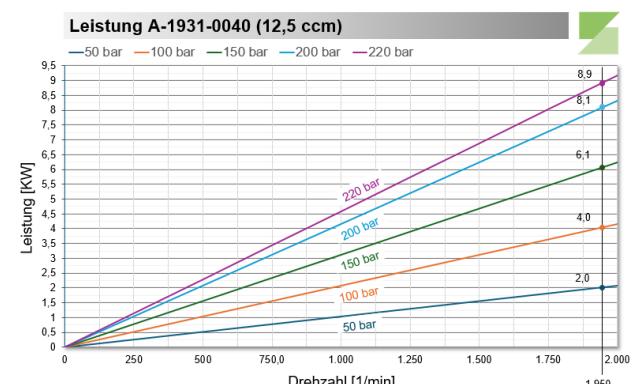
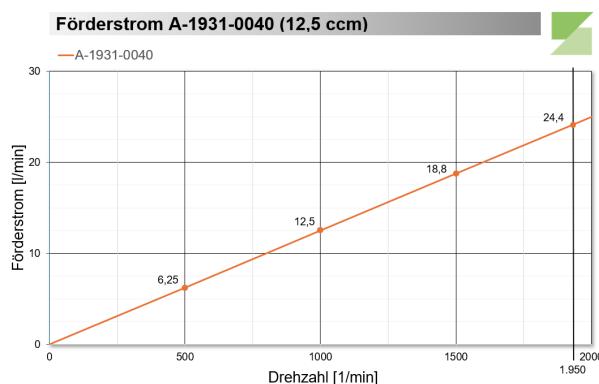
10

DIAGRAMME

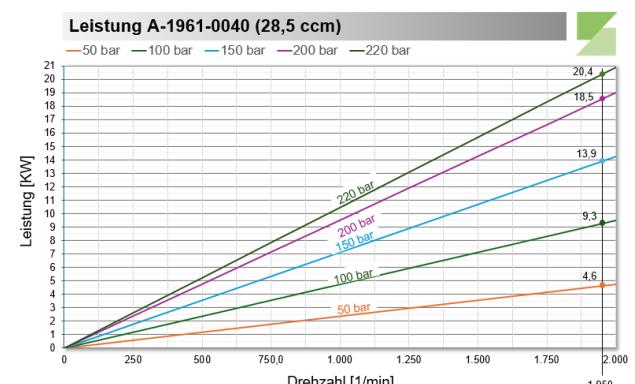
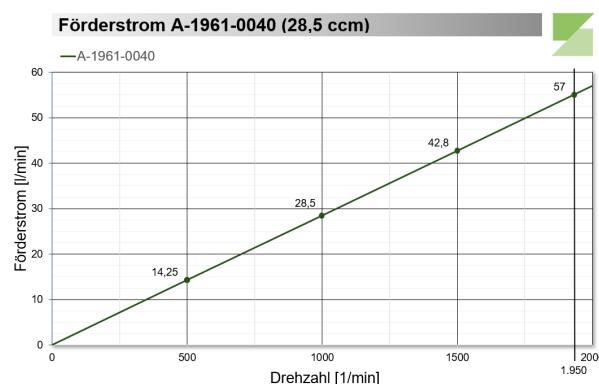
A-1932-0010 (8 ccm)



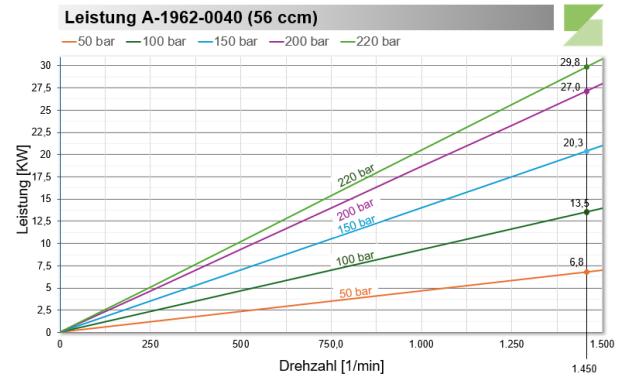
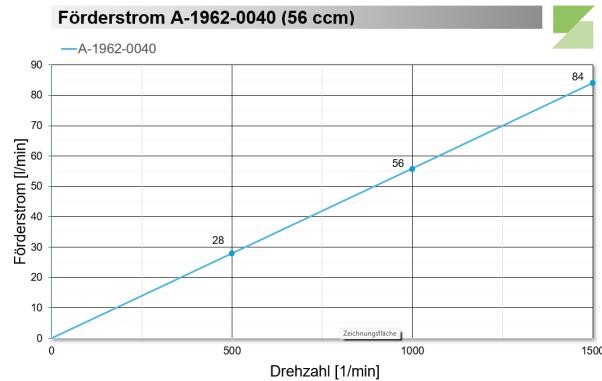
A-1931-0040 (12,5 ccm)



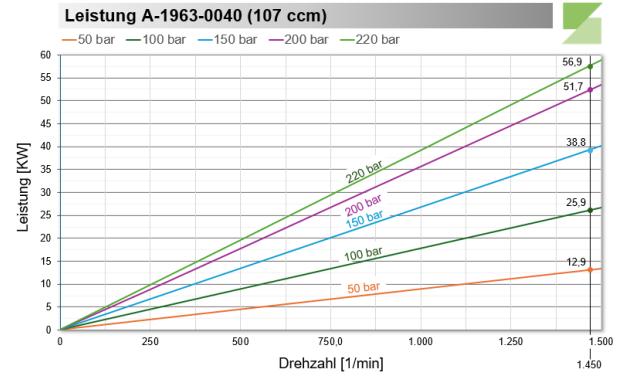
A-1961-0040 (28,5 ccm)



A-1962-0040 (56 ccm)



A-1963-0040 (105 ccm)



Bemerkungen:

Theoretische (gerundete) Werte, ohne Wirkungsgradverluste und Toleranzen.
Unter Berücksichtigung der optimalen Betriebsbedingungen.
Temperatur-, Filtrations- und Viskositätsbedingungen des Fördermediums nicht berücksichtigt.

Ermittlung der Nenngröße:

$$\text{Geometrisches Fördervolumen } Q_{\max} [\text{l}/\text{min}] = \frac{Vg [\text{ccm}/\text{U}] \times n [\text{1}/\text{min}]}{1000}$$

$$\text{Drehmoment } T [\text{Nm}] = \frac{Vg [\text{ccm}/\text{U}] \times \Delta p [\text{bar}]}{20 \times \pi}$$

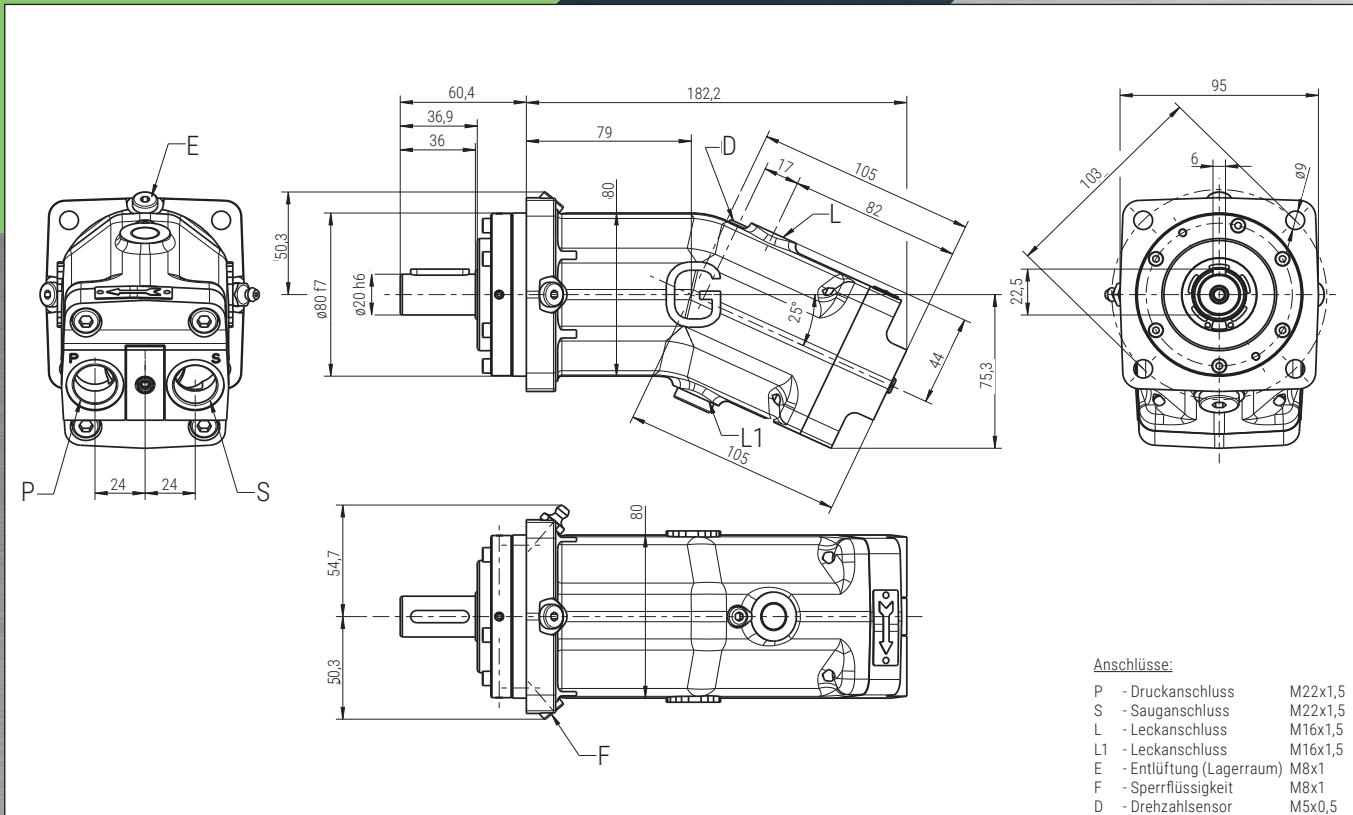
$$\text{Leistung } P [\text{kW}] = \frac{Q_{\max} [\text{l}/\text{min}] \times \Delta p [\text{bar}]}{600}$$

TECHNISCHE DATEN

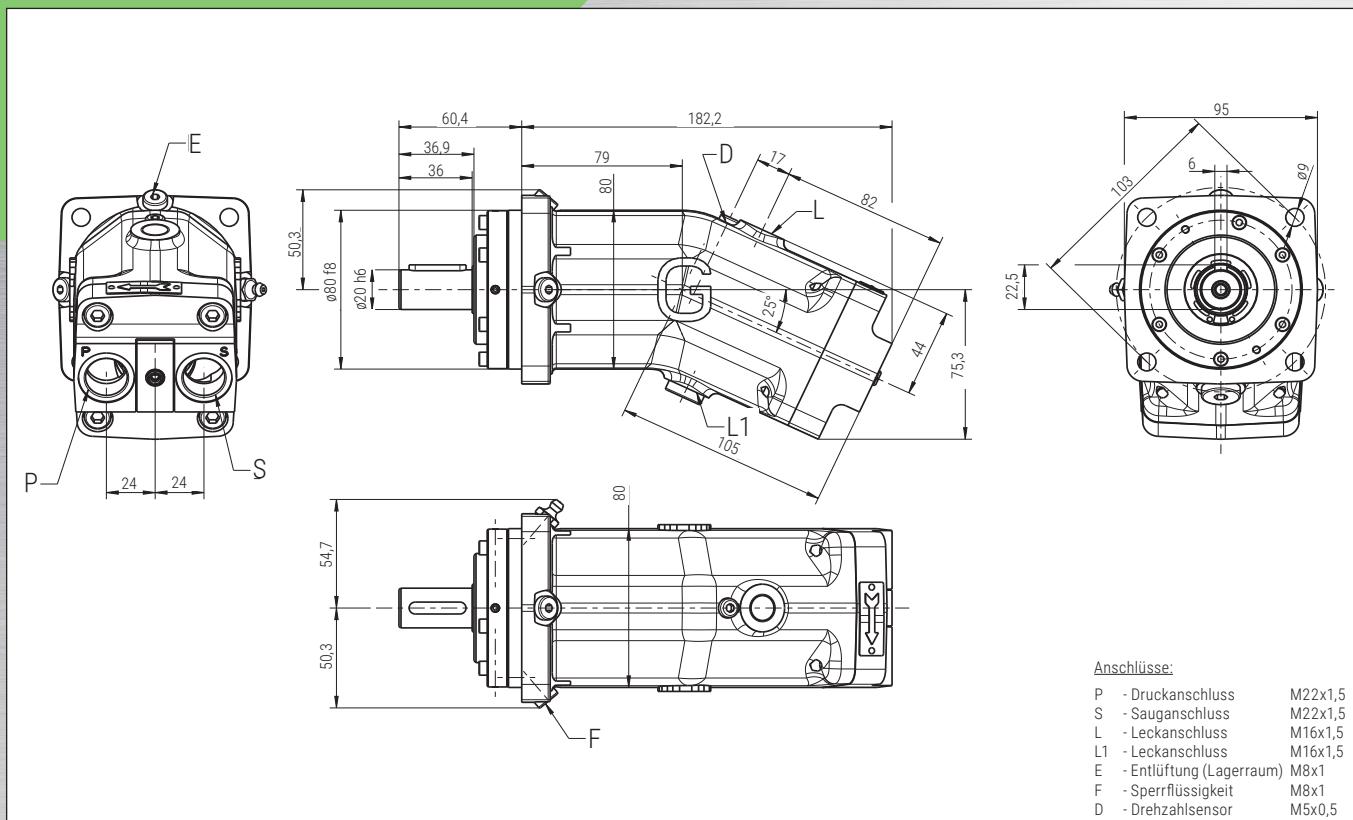
ABMESSUNGEN

12

TYPE A-1932-0010 (8 CCM)

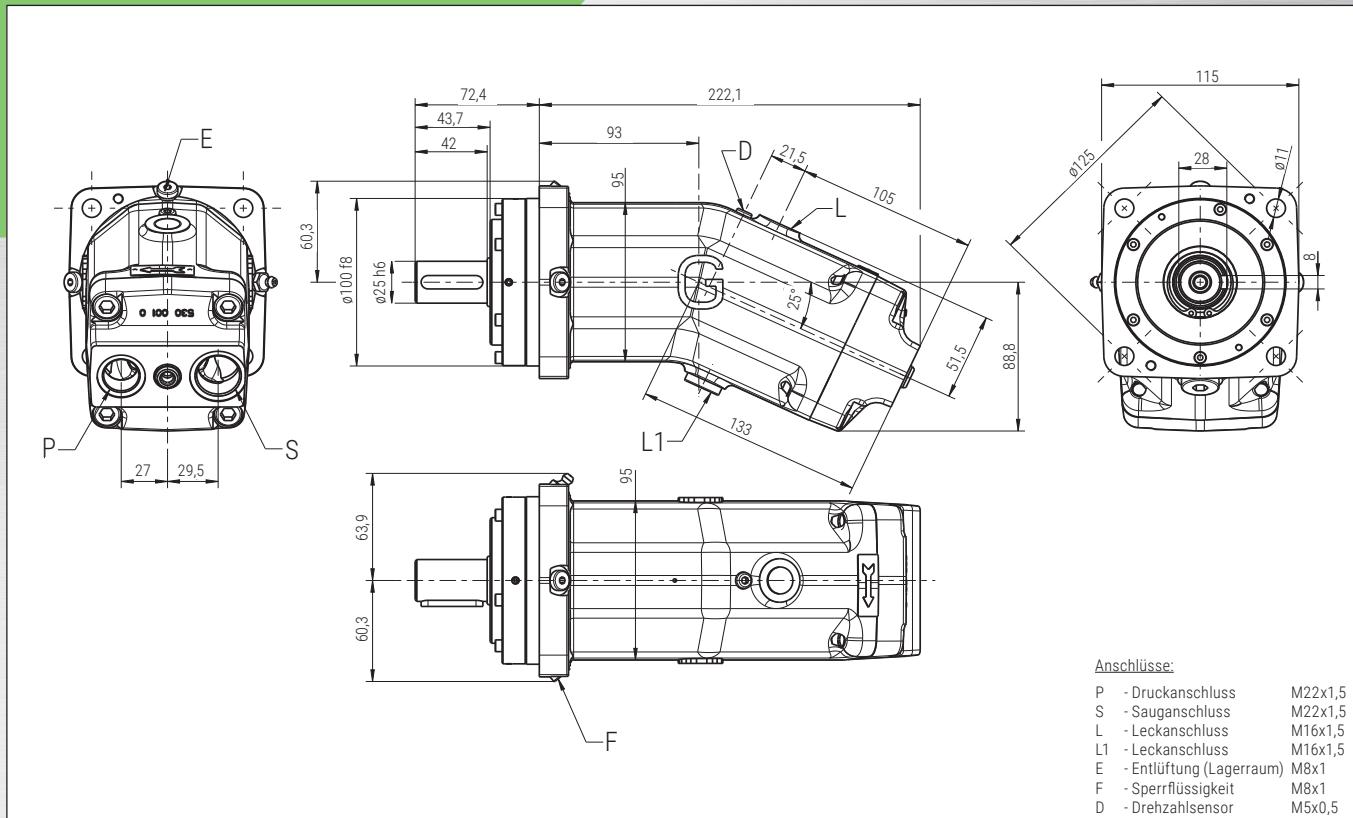


TYPE A-1931-0040 (12,5 CCM)

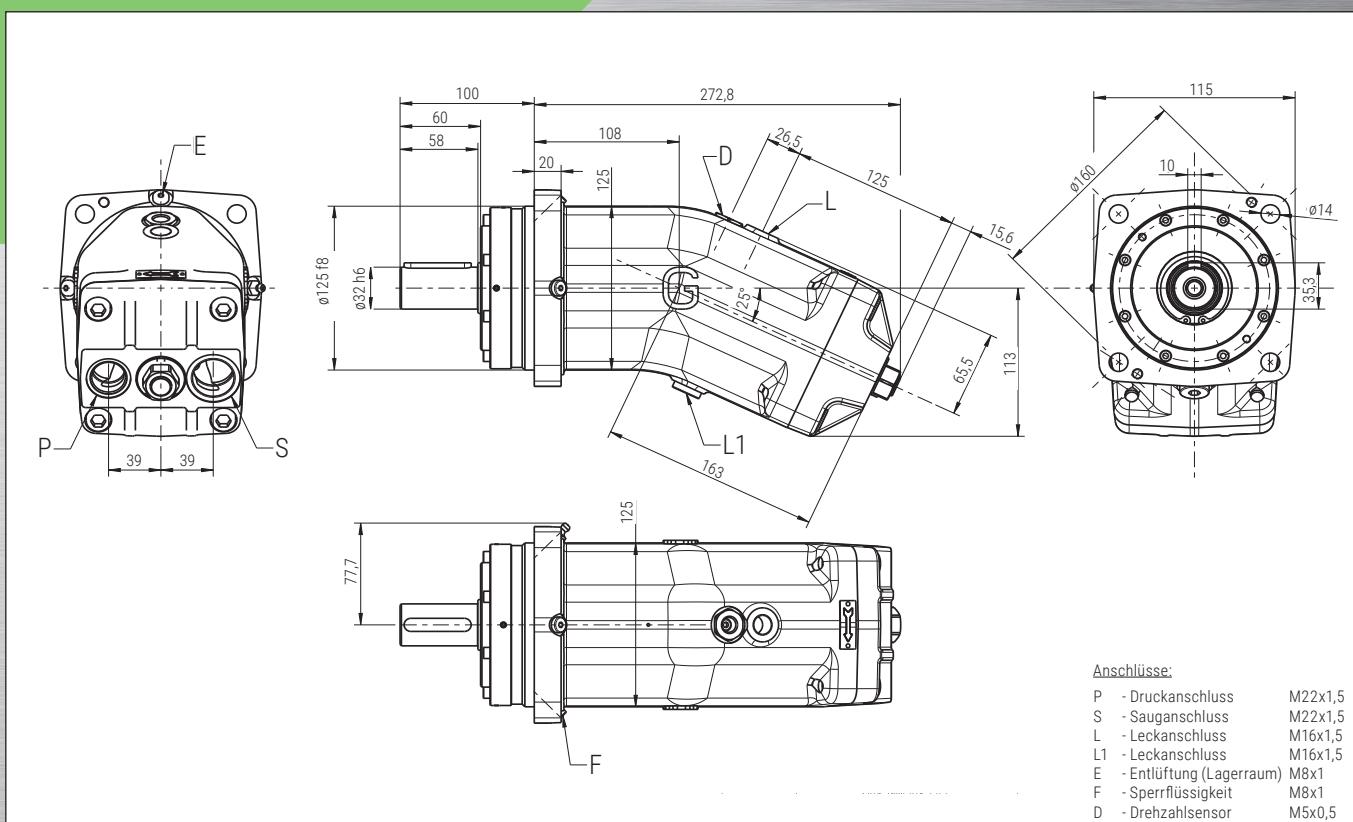


TYPE A-1961-0040 (28,5 CCM)

13



TYPE A-1962-0040 (56 CCM)

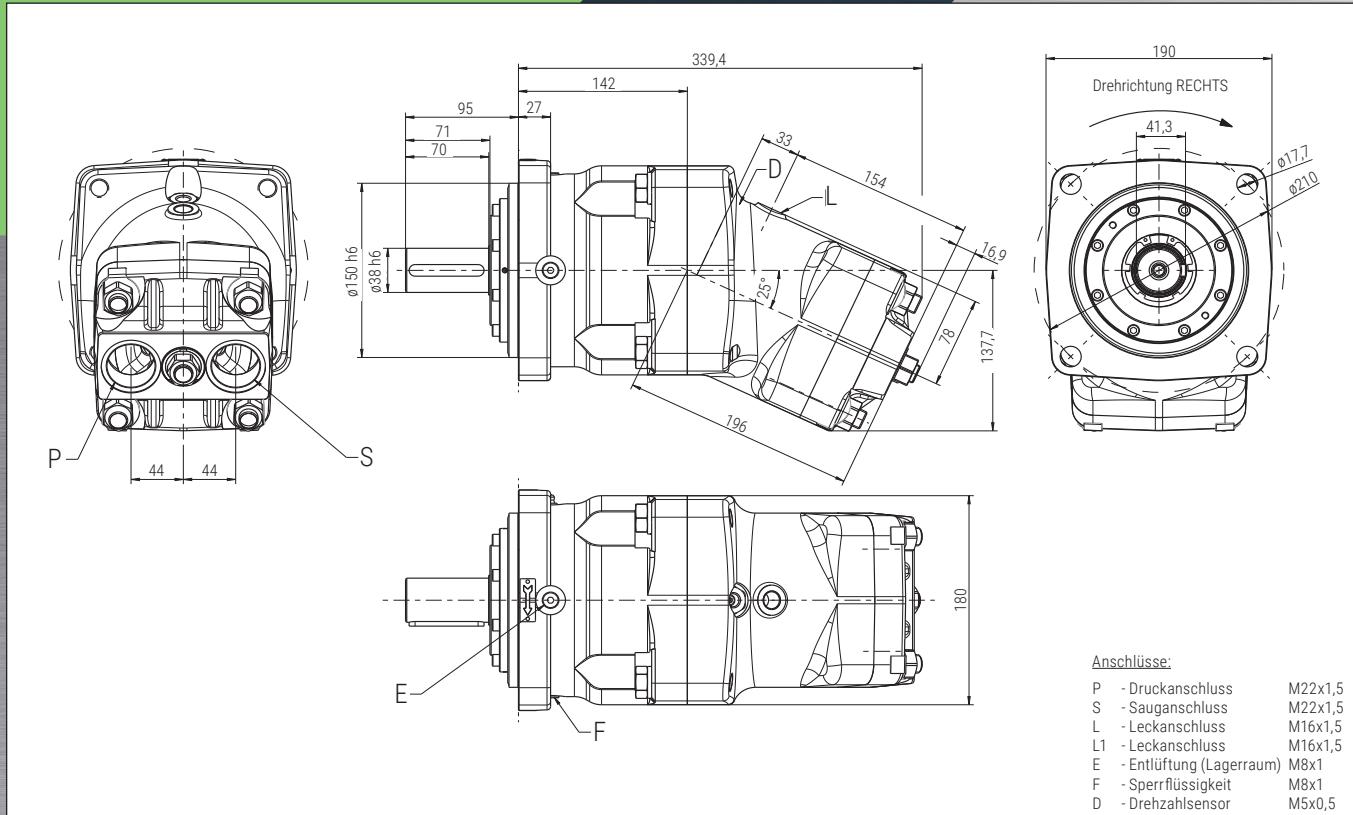


ABMESSUNGEN

ABMESSUNGEN

14

TYPE A-1963-0040 (105 CCM)





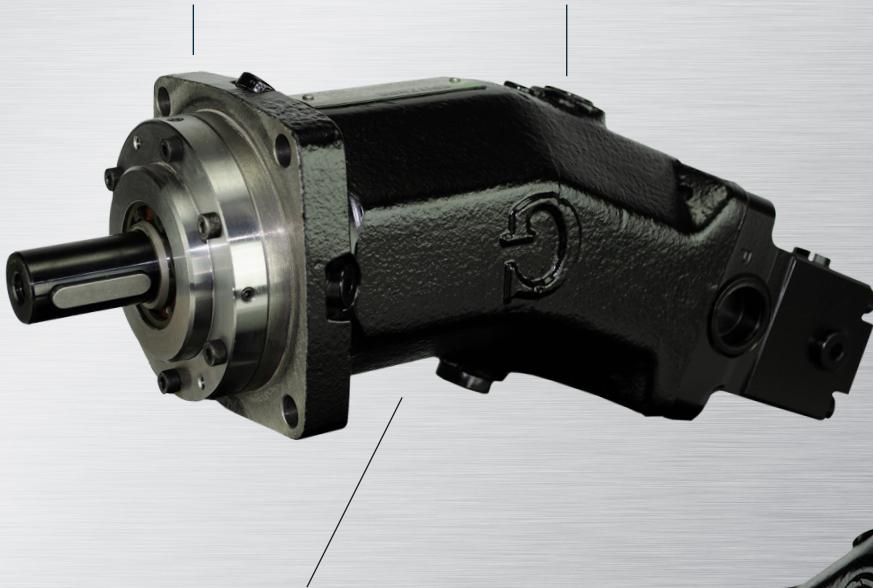
Montageflansch mit Zentrieraufnahme und Passfederwelle



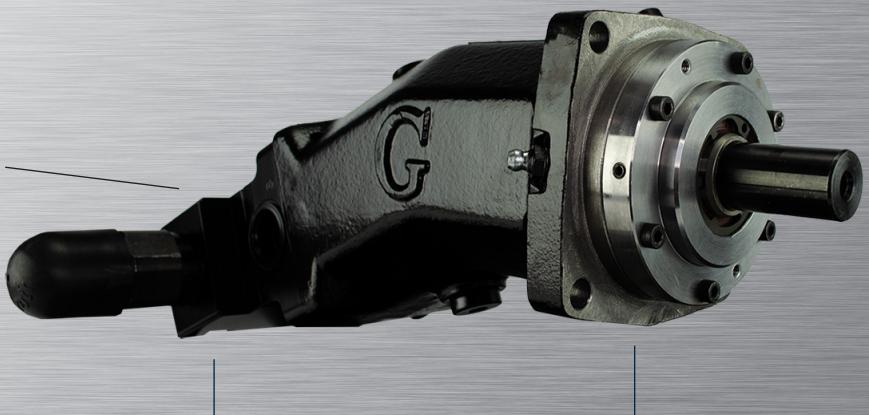
Leckageanschluss/
Anschluss für Drucksensor



Radiale Hydraulikanschlüsse,
Saug- (S) und Druckanschluss (P)



Baugröße 8/12,5/28,5/56 und
105 ccm/U verfügbar



Montagebeispiel
mit Magnetkupplung

Ventilblock mit
integriertem Druckbegrenzungsventil

Schmiernippel für Sperrflüssigkeit/
Gehäuse-Entlüftungsschraube



SYSTEM-KONZEPTION

TECHNISCHE DATEN

16

BAUREIHE KDP - SCHRÄGACHSE

Unsere **Kunststoff-Dosierpumpen** der Baureihe **KDP** für den offenen Kreislauf basieren auf einer Konstant-Schrägachsen-Axialkolbenpumpe und sind für die Förderung von Polyurethan-Komponenten (Polyol und Isocyanat, z.B Epoxidharz, Polyurethan-Schäume, Hybridkunststoffe, Polyurea und anderen Medien (auf Anfrage) geeignet.



Merkmale:

- hohe Gleichförmigkeit durch Verwendung von 7 Kolben
- Mediums-Viskositätsbereich von 1 bis 2.000 mm²/s möglich
- Drehzahlbereich 60 1/min bis 2.700 1/min
- Fördervolumen von 0,48 l/min bis 189 l/min
- Fördermenge proportional zur Antriebsdrehzahl
- Betriebsdruck 350 bar (DBV 220 bar)
- Drehrichtung rechts
- Betriebstemperaturbereich 5°C bis 120°C
- Geräuscharm
- Mediumsverträglichkeit (durch speziell verwendete Materialien)
- Optimaler volumetrischer Wirkungsgrad
- Radiale Hydraulikanschlüsse, gegenüberliegend angeordnet
- Doppel-Wellendichtung und integrierter Trennflüssigkeits-Sperraum zur frühzeitigen Erkennung von Schäden
- mit integriertem Druckbegrenzungsventil (220 bar)
- auch mit Magnetkupplung erhältlich
- bevorzugte Einbaulage waagerecht, alternativ senkrecht (Welle nach oben)

* **Magnetkupplungen** sind unerlässlich für umweltkonforme Antriebslösungen. Unsere Kupplungen verhindern unter anderem Leckagen. Bei Anwendungen mit kritischen, hochgiftigen oder aggressiven Medien sind hermetisch abgedichtete Antriebe unerlässlich. Dank ihrer berührungslosen und leckagefreien Drehmomentübertragung bieten Magnetkupplungen in Pumpen eine zuverlässige Alternative zu konventionellen dynamischen Dichtungen.

Einsatzbereiche:

- | | | | |
|---------------------|--------------------|----------------|--------------------|
| ● Windenergie | ● Schiffbau | ● Flugzeugbau | ● Sanierung |
| ● Oberflächenschutz | ● Verschleißschutz | ● Wärmedämmung | ● Rohrbeschichtung |

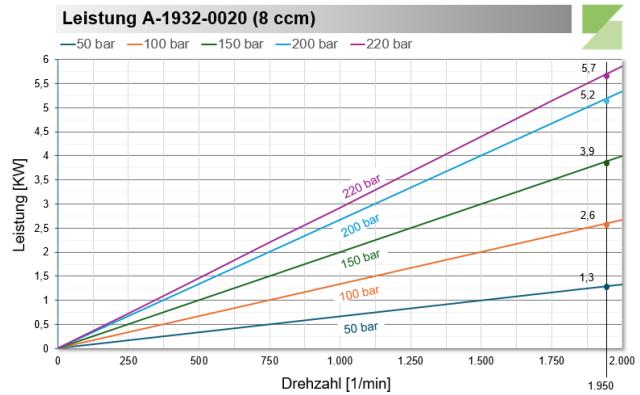
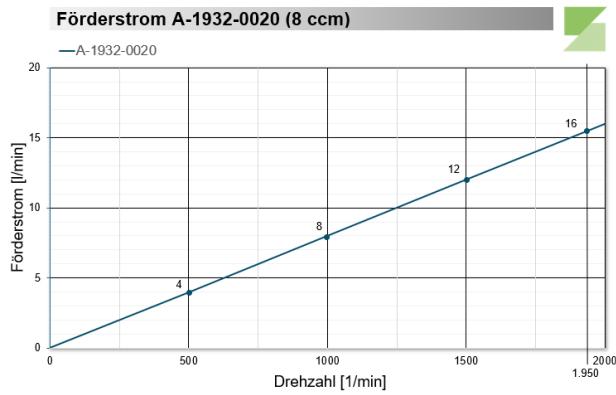
BEST.-NR.	Geometrisches Fördervolumen	Betriebsdruck	Höchstdruck	Druckbegrenzung	Nenn-drehzahl	Max. Drehzahl	Leistung bei p DBV und n nenn	Drehrichtung ¹⁾ absolut	Vorfüll-druck ²⁾ absolut	Dichtungs-material	Ausführung	Gewicht
	Vg max.	p nenn	p max.	p DBV	n nenn	n max.	P nenn		P sp			kg
	ccm/U	bar	bar	bar	1/min	1/min	kW		bar			
A-1932-0020	8,0	250	300	220	1.950	2.700	5,8	rechts	0,5-4,0	Viton	messingfrei	8,4
A-1931-0050	12,5	250	300	220	1.950	2.700	8,9	rechts	0,5-4,0	Viton	messingfrei	9,0
A-1961-0050	28,5	250	300	220	1.950	2.700	20,4	rechts	0,5-4,0	Viton	messingfrei	15,0
A-1962-0050	56,0	250	350	220	1.500	1.980	35,0	rechts	0,5-4,0	Viton	messingfrei	26,0
A-1963-0050	105,0	200	250	220	1.500	1.800	52,5	rechts	0,5-4,0	Viton	messingfrei	45,0

¹⁾auf den Wellenstumpf gesehen, im Uhrzeigersinn ²⁾absoluter Druck an Saugöffnung

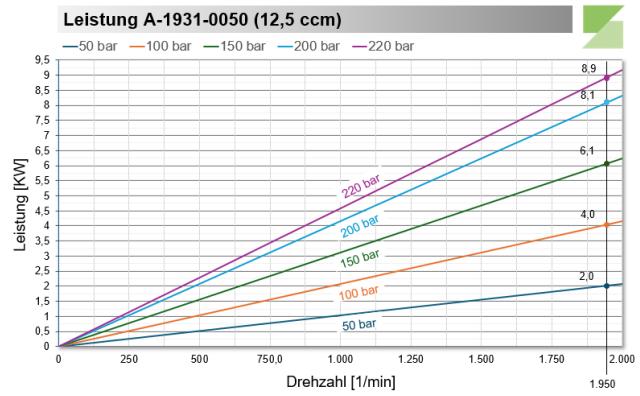
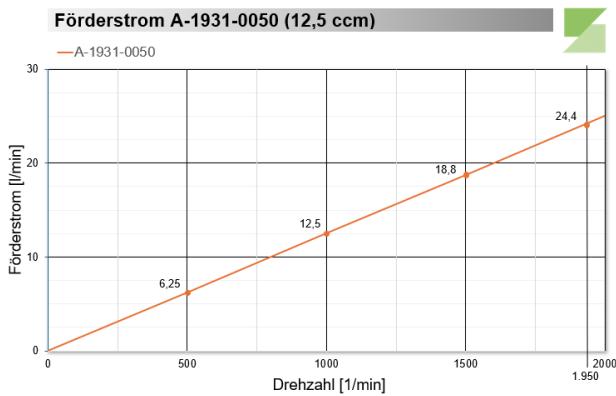
Theoretische (gerundete) Werte, ohne Wirkungsgradverluste und Toleranzen.

Technische Änderungen vorbehalten.

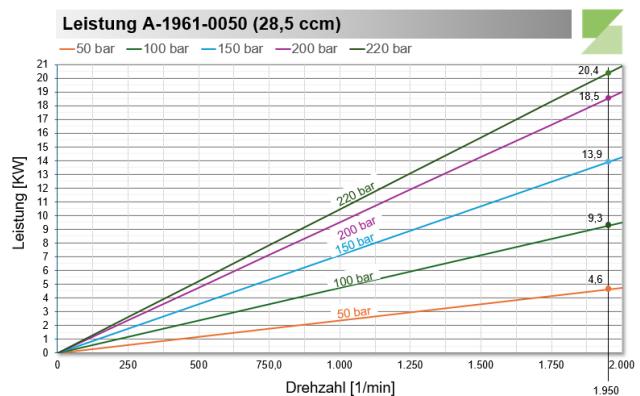
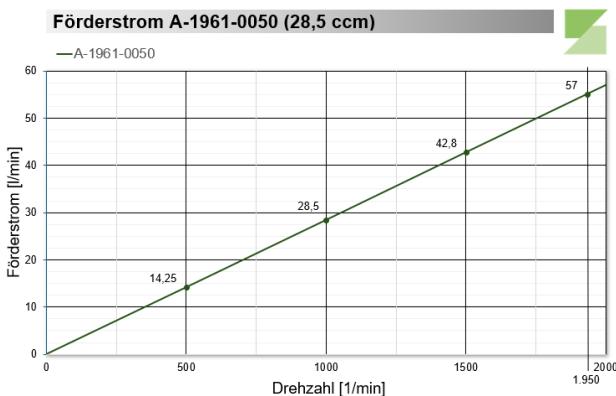
A-1932-0020 (8 ccm)



A-1931-0050 (12,5 ccm)



A-1961-0050 (28,5 ccm)



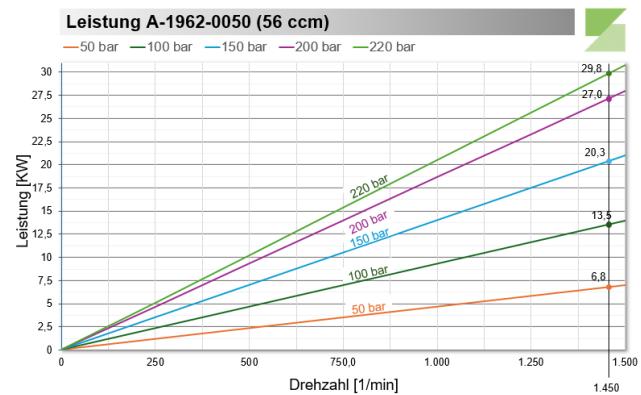
TECHNISCHE
DATEN

TECHNISCHE DATEN

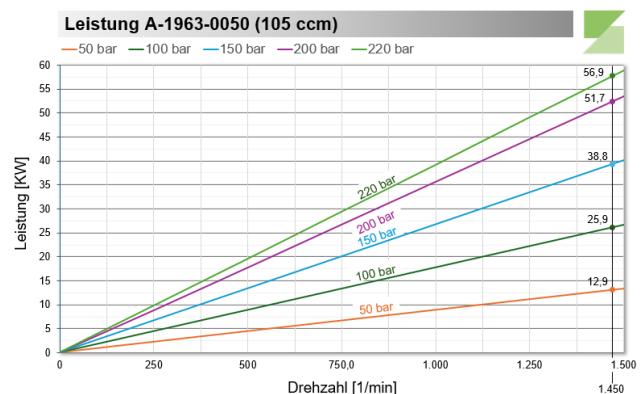
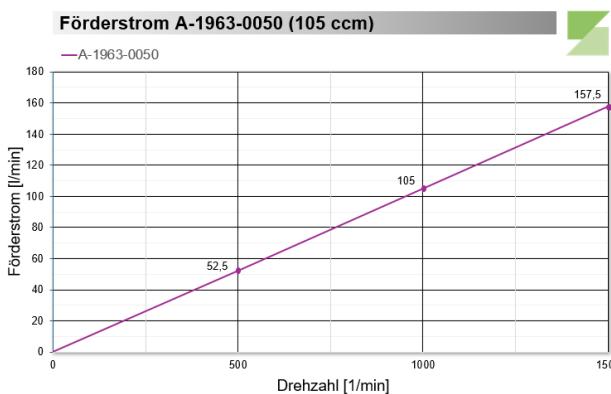
18

DIAGRAMME

A-1962-0050 (56 ccm)



A-1963-0050 (105 ccm)



Bemerkungen:

Theoretische (gerundete) Werte, ohne Wirkungsgradverluste und Toleranzen.
Unter Berücksichtigung der optimalen Betriebsbedingungen.
Temperatur-, Filtrations- und Viskositätsbedingungen des Fördermediums nicht berücksichtigt.

Ermittlung der Nenngröße:

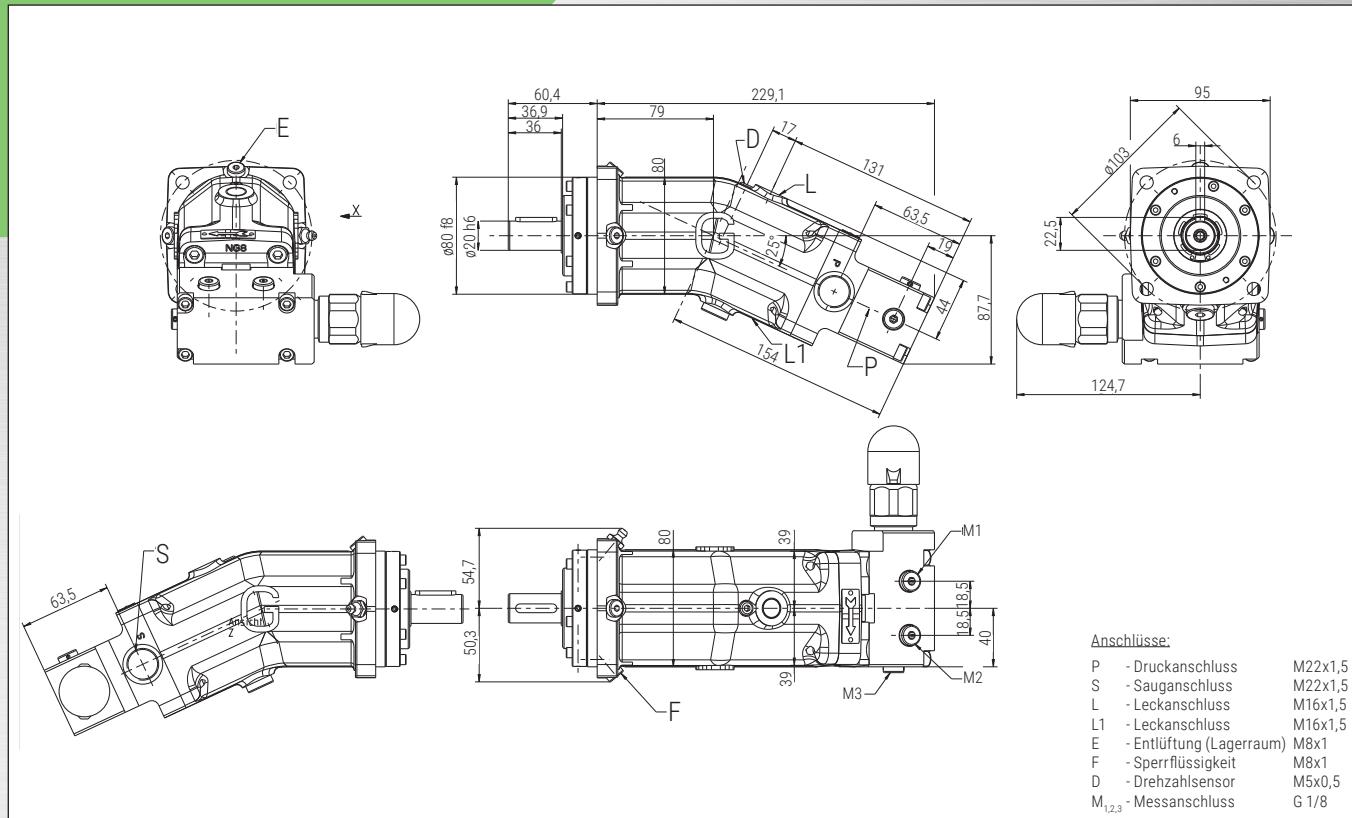
$$\text{Geometrisches Fördervolumen } Q_{\max.} [\text{l}/\text{min}] = \frac{V_g [\text{ccm}/\text{U}] \times n [\text{1}/\text{min}]}{1000}$$

$$\text{Drehmoment } T [\text{Nm}] = \frac{V_g [\text{ccm}/\text{U}] \times \Delta p [\text{bar}]}{20 \times \pi}$$

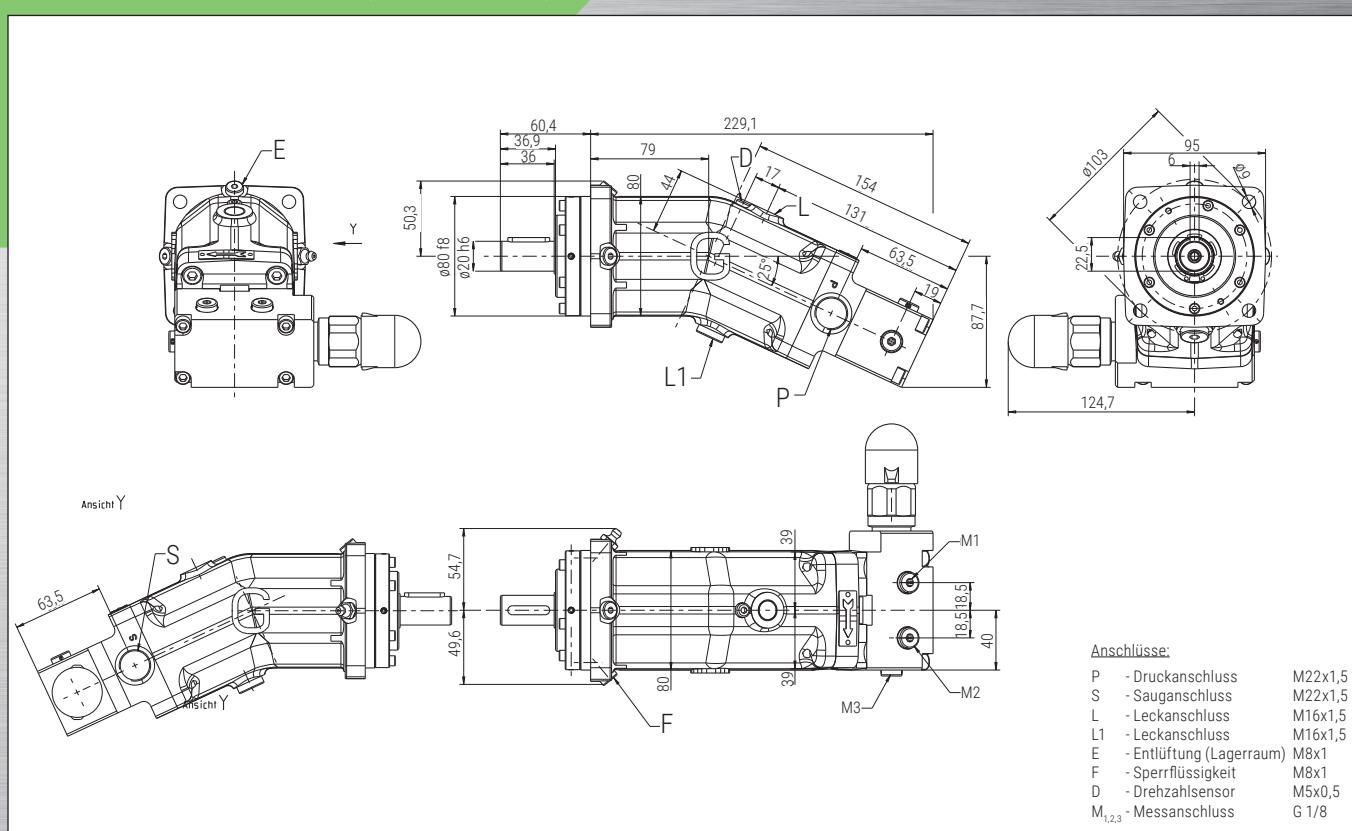
$$\text{Leistung } P [\text{kW}] = \frac{Q_{\max.} [\text{l}/\text{min}] \times \Delta p [\text{bar}]}{600}$$

TYPE A-1932-0020 (8 CCM)

19



TYPE A-1931-0050 (12,5 CCM)

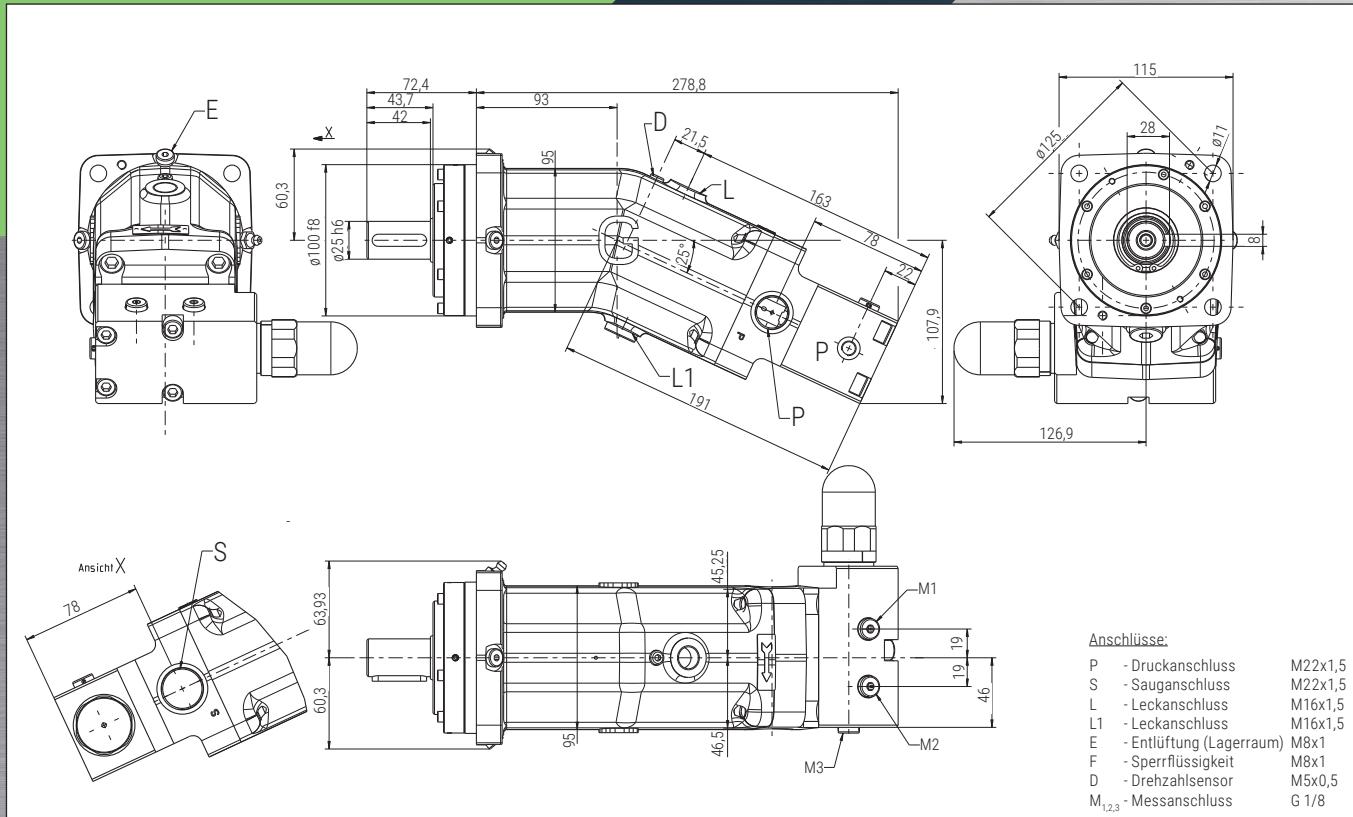


ABMESSUNGEN

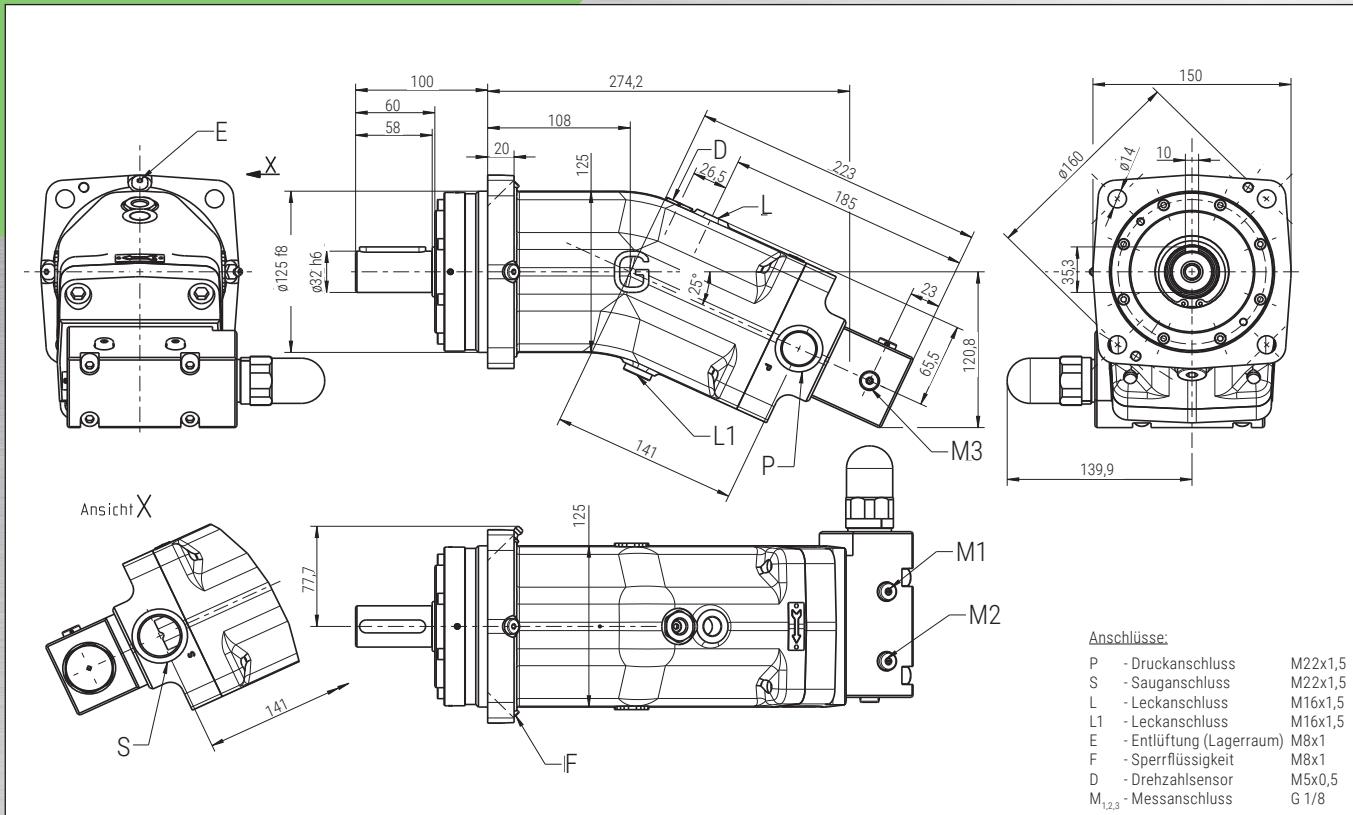
ABMESSUNGEN

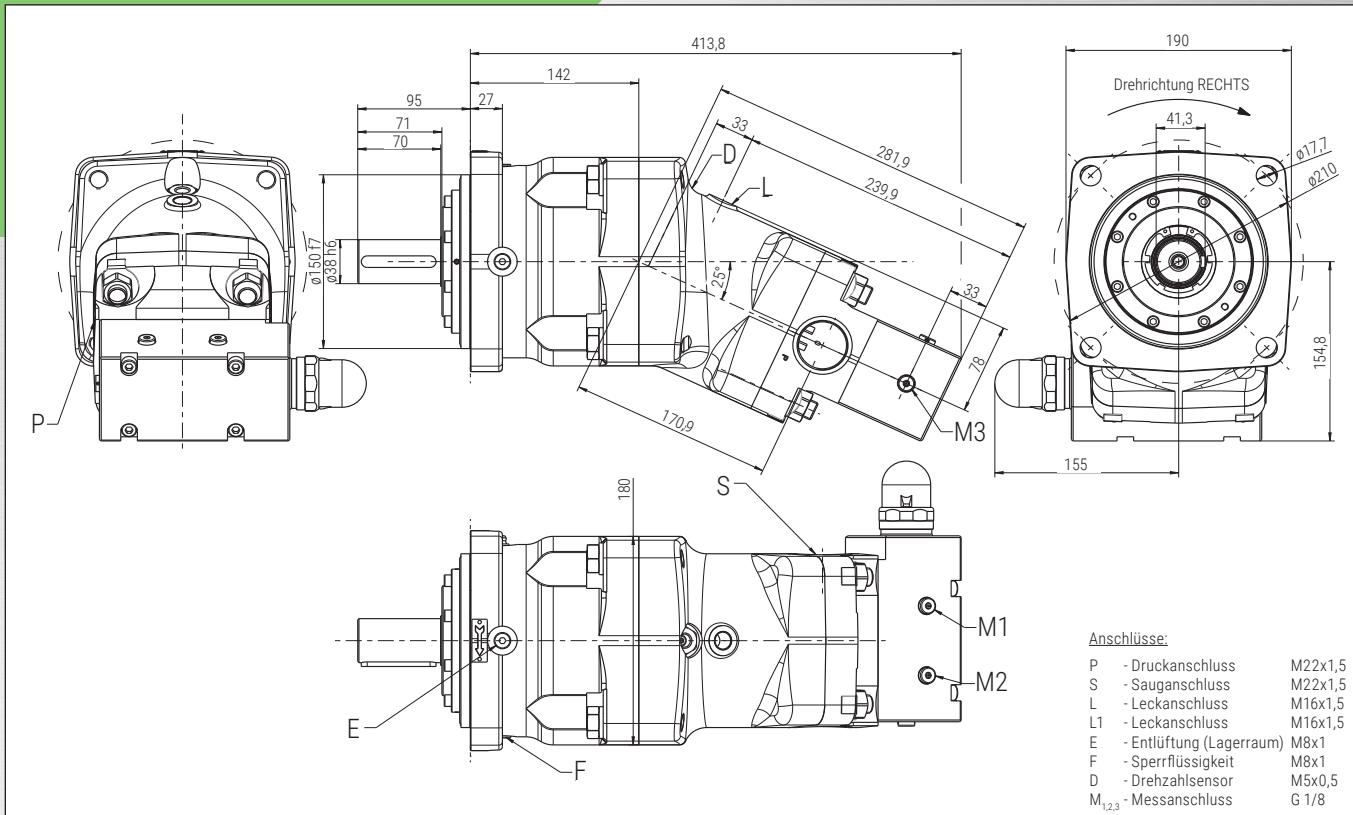
20

TYPE A-1961-0050 (28,5 CCM)



TYPE A-1962-0050 (56 CCM)





ABMESSUNGEN

ALLGEMEINE HINWEISE

22

KUNSTSTOFF-DOSIERPUMPEN - BAUREIHE KDP

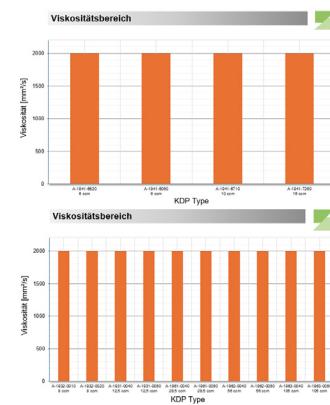
BETRIEBSMEDIUM

Die Kunststoffdosierpumpen (KDP) sind für die Förderung von Polyurethan-Komponenten (Polyol und Isocyanat), wie z.B. Epoxidharz, Polyurethan-Schäume, Hybridkunststoffe, Polyurea und anderen Medien (auf Anfrage) geeignet. Das Betriebsmedium darf keine Füll- oder Zusatzstoffe enthalten (z.B. Talcum o.ä.), da dieses sich an Strömungskanten absetzt und das interne Strömungsverhalten und den Wirkungsgrad, sowie das Verschleißverhalten der Pumpe sogar bis zur Reduzierung des Austrages beeinträchtigt.



VISKOSITÄT (BETRIEBSMEDIUM)

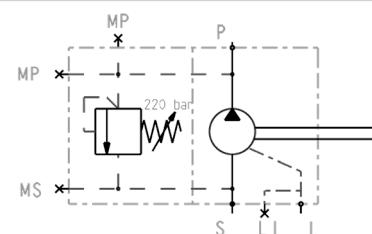
Die Betriebsviskosität des zu fördernden Mediums ist wesentlich von der Grundzähigkeit (Fließverhalten) und der Verarbeitungstemperatur abhängig. Um unterschiedliche Viskositäten mit den Kunststoffdosierpumpen zu fördern, muss der Speise- bzw. Vorfülldruck des Materials am Sauganschluss der Pumpe angepasst werden. Je zähflüssiger ein Material ist, desto größer muss der Einspeisedruck sein. Der Speisedruck, gemessen am Sauganschluss der Pumpe, muss minimal 0,5 bar betragen und sollte 4 bar nicht überschreiten. Der Betriebsdruck muss so angepasst werden, dass immer sichergestellt wird, dass ausreichend Material zur vollständigen Füllung der Saugseite (Niederdruckseite) zur Verfügung steht. Eine Erhöhung der Mediumstemperatur (Vorerwärmung) führt zusätzlich zu einem besseren Fließverhalten, sollte aber 120°C nicht überschreiten. Eine Minderversorgung verursacht Kavitation und das Resultat sind Schäden am Triebwerk der Kunststoffdosierpumpe (KDP).



BETRIEBSARTEN

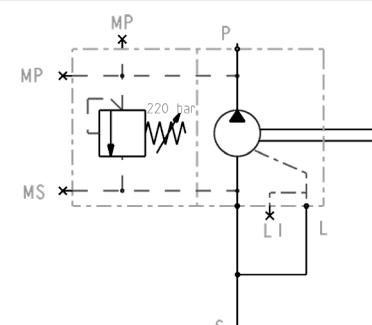
A) GESCHLOSSENER BETRIEB

Die Tankleitung wird am Sauganschluss (S), die Druckleitung am Druckanschluss (P) (zur direkten Versorgung des Verbrauchers) und die Leckageleitung am Leckageanschluss (L) mit Rückführung zum Tank angeschlossen. Der Leckageanschluss (L1) ist verschlossen.



B) OFFENER BETRIEB

Die Tankleitung wird am Sauganschluss (S), die Druckleitung am Druckanschluss (P) zur direkten Versorgung des Verbrauchers und die Leckageleitung am Leckageanschluss (L) zur Rückeinspeisung in die Tank- bzw. Saugleitung (S) angeschlossen. Der Leckageanschluss (L1) ist verschlossen. Ein separater Leckageanschluss zum Tank wird nicht benötigt.



Anschlüsse:
P - Druckanschluss
S - Sauganschluss
L, L₁ - Leckanschluss (L₁ verschlossen)
M_{PS} - Messanschluss

BETRIEBSDRUCK

Der Betriebsdruck (P_{absolut}) sollte mindestens 10 bar betragen, sodass die interne Schmierung aller Komponenten gewährleistet ist. Der maximale Betriebsdruck sollte im Dauerbetrieb nicht überschritten werden, da dieser den Verschleiß der Komponenten unmittelbar erhöht.



SPEISEDRUCK

Der Speise- oder Vorfülldruck steht am Sauganschluss (S) und im offenen Betrieb ebenfalls am Leckanschluss (L, L1), sowie im Gehäuseinneren der Pumpe direkt an der Wellenabdichtung an. Hierbei ist zu beachten, dass der Speise- oder Leckagedruck nicht über 4,0 bar steigt, da ansonsten eine Undichtigkeit an der Wellenabdichtung entstehen kann. Eine Druckspitze von 10 bar (bei $t < 0,1$ s) ist laut Dichtungshersteller zulässig. Alternativ bietet sich die Lösung über eine Magnetkupplung an, hierbei ist der gesamte Welleneingangsbereich gekapselt und es ist in der Regel keine zusätzliche Wellenabdichtung nötig. In diesem Fall entfällt der Einsatz einer Sperrflüssigkeit.



BETRIEBSTEMPERATUR

Die optimale Betriebstemperatur liegt zwischen 5°C und 80°C. Eine maximale Betriebstemperatur von 120°C sollte nicht überschritten werden.



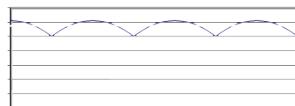
SPERRFLÜSSIGKEIT

Die Sperrflüssigkeit (Trennmittel) verhindert bei einer Undichtigkeit der/des Wellendichtringe(s) den Kontakt des Betriebsmediums mit dem Umgebungsmedium (z.B. der Luft) und unterbindet somit eine chemische Reaktion und eine damit verbundene Beschädigung der Kunststoff-Dosierpumpe (KDP) durch ausgehärtetes Betriebsmedium. Eine Sperrflüssigkeitsüberwachung kann eine Leckage frühzeitig am Wellendichtring erkennen. Der Sperrflüssigkeitsdruck sollte über dem Umgebungsdruck und unter dem Gehäusedruck liegen.



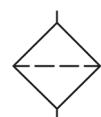
GLEICHFÖRMIGKEITSGRAD UND PULSATIONSVERHALTEN

Die Gleichförmigkeit und Pulsation im Austrag des Fördermaterials ist unter anderem abhängig von der Fördermenge (Drehzahl des Antriebes), sowie dem Betriebsdruck. Je höher die Drehzahl ist, desto gleichförmiger ist der Austrag des Fördermaterials und vermindert gleichzeitig die Pulsation und verbessert das Spritzergebnis.



FILTERFEINHEIT

Die Filterfeinheit sollte $\eta_{abs} \leq 125 \mu m$ nicht überschreiten und nur gefiltertes Material in die Pumpe gelangen. Je feiner die Filtration ist, desto weniger Verschleiß (Abrieb) entsteht in der Pumpe, welches im Wesentlichen die Lebensdauer der Pumpe beeinflusst.



INSPEKTION UND WARTUNG

Wir empfehlen Ihnen die Kunststoff-Dosierpumpe (KDP) regelmäßig auf Fördermenge und Undichtigkeit zu prüfen. Bei Materialwechsel prüfen Sie bitte die Materialverträglichkeit und sorgen bei erneuter Inbetriebnahme (Befüllung) für eine Entlüftung des Systems. Achtung: Lufteinschlüsse führen zu Kavitationsschäden.

Wir bieten Ihnen selbstverständlich einen Inspektions- und Reparaturservice.

=> Hierzu schicken Sie bitte die gereinigte Einheit an unsere Firmenadresse.

Verunreinigte oder mit Material ausgehärtete Pumpen können wir leider nicht annehmen.



ALLGEMEINE HINWEISE

ANWENDUNGS-BEISPIELE

24

Verschleißschutz von Ladeflächen an Transportfahrzeugen

Wärmeschutz von Ladeflächen z.B. für den Transport von Heißbitumen

Schwimmbadbeschichtung

Schaumstoff-Formteile wie z.B. Matratzen

Verkleidungskomponenten aus der Fahrzeugtechnik

Rotorblattbeschichtung von Windkraftanlagen

Sanierung und Reparatur an Schiffsrümpfen

Wärmedämmung an Fernwärmeleitungen

2K- oder 3K-Lacke und Klebstoffe

Oberflächenschutz von Klärwerksbecken, Silos oder Biogasanlagen zum Schutz vor aggressiven Medien

Beispiele aus unterschiedlichen Branchen und Anwendungsbereichen.